

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

23. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Kirchungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlott in BREMEN.

N^o 354.

Samstag den 21. December

1889.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen. Die Redaction.



Samstag den 21. December, Abends 8 Uhr:

Grosser Weihnachts-Festball.

Festlich decorirter Saal.

Drei Weihnachtsbäume.

Während des Balles:

Scherz-Polonaise.

PROGRAMM.

I. Abtheilung.

Marsch: „In fröhlichem Kreise“	Meister.
Walzer: „Vom Rhein zur Donau“	Kéler-Béla.
Polka: „Unverzagt“	Herrmann.
Galop: „Der Schnellläufer“	Parlow.
Scherz-Polonaise	Blumenschein.
Walzer: „Auf Sehnsuchts-Schwingen“	Faust.
Polka-Mazurka: „Mein Turteltäubchen“	Muth.
Française aus Bizet's „Carmen“	Arban.
Rheinländer: „Stillvergnügt“	Ziehner.
Polka: „Breslauer Scherzweisen“	Heyer.
Galop: „Mit Lust und Liebe“	Zikoff.

PAUSE.

Feuilleton.

Romantische Flucht. Aus Rio Grande do Sul, der südlichsten Provinz der neuen
Republik Brasilien, kommt mit der jüngsten Post neben den politischen Meldungen auch
die Kunde der romantischen Flucht eines jungen Liebespaars. Estaphania hiess sie,
Rodrigo hiess er; beide waren Kinder angesehener Familien in Santa Reta do Passo. Die
Kinder liebten sich, die Eltern waren Feinde wie einst die Montechi und Capuletti. Der
neue Romeo und die neue Julia beschlossen, ohne Zustimmung und wider den Willen der
Eltern zu heirathen. Eines Morgens geschah es nun, dass aus dem Thore von Santa
Reta ein Maulthier schritt, getrieben von einem jungen Burschen. Der Esel trug zwei
mächtige Tragkörbe, auf jeder Seite einen, und diese Körbe schienen schwer zu sein,
denn das Thier schritt mühselig dahin und schien sich des köstlichen Morgens wenig zu
erfreuen. Alle fünf Minuten sah sich der Treiber veranlasst, ihm einige Peitschenhiebe
zuzuwenden, um es auf dem sauren Pfad der Tugend zu ermuntern. Nach etwa einer
Stunde war das Ziel erreicht, ein Flecken mit Kirche und Pfarrer. Der Esel machte Halt.
Aus den Häusern strömte die neugierige Bevölkerung, denn man glaubte, ein Hausirer sei
angekommen, und in den grossen Tragkörben vermutete man allerlei herrliche Sachen.
Denn Esel wurde vorsichtig seine Last abgenommen, die Körbe wurden geöffnet, und —
bei den Gebilden aller Entführer, wer beschreibt das Staunen des neugierigen Volkes!
— aus den beiden Körben hervor stiegen unsere Verliebten! In demselben Augenblick,
als Estaphania ihr Köpfchen hervorsteckte und einige Strohhalme von ihrem Brautschleier
schüttelte, tauchte aus dem anderen Korbe Rodrigo auf, schüttelte seine Locken richtete
seinen Hemdkragen auf und suchte dann auf dem Boden seines Korbes den weissen Fächer
der Geliebten, welcher ihm von dieser anvertraut war. Dann wurden die Beiden getraut
unter anauslöschlichem Gelächter und unbeschreiblicher Heiterkeit des Publikums. Nie
wurde eine Ehe fröhlicher begonnen.

Auszeichnung Die Firma A. Pobuda, Cannstatt, Fabrik der Baron von
Liebig'schen Malto-Leguminosen-Präparate, wurde auf der Internat. Lebensmittel-
Ausstellung in Paris mit der goldenen Medaille ausgezeichnet.

Pester 6 pCt. Stadt - Obligationen. Die nächste Ziehung findet am
2. Januar 1890 statt. Gegen den Coursverlust von ca. 6 pCt. bei der Auslosung über-
nimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Ver-
sicherung für eine Prämie von 20 Pfg. pro 100 Mark.

II. Abtheilung.

Walzer: „Boccaccio“	Strauss.
Polka-Mazurka: „Liebchen traut“	Strebingen.
Française: „Allerlei Sport“	Faust.
Rheinländer: „Perlen im Wein“	Fahrbach jun.
Polka: „Mein Heimathland“	Komzák.
Walzer: „Nordlichter“	Rixner.
Polka-Mazurka: „Liebeszauber“	Engelhardt.
Galop: „Von Haus zu Haus“	Millöcker.

Die Säle stehen sämmtlich — mit Ausnahme der Lese-
zimmer — für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste. **Eröffnung
der Säle: 7 Uhr Abends.**

Die **Galerien** bleiben für Jedermann **geschlossen.**

Eintritt nur im Ball-Anzuge (für Herren: Frack und
weisse Binde).

**Inhaber von Abonnements- und Fremden-
karten** (für ein Jahr oder sechs Wochen) erhalten an der Tageskasse im
Hauptportale **bis Samstag den 21. December, Abends
5 Uhr, gegen Abstempelung** derselben **besondere Ball-
karten zum ermässigten Preise von 1 Mark.**

**Ballkarten für Inhaber von Abonnements- und
Fremdenkarten** sind nur **streng personell gültig.**

Eintrittspreis für Nicht-Abonnenten des Curhauses:
3 Mark.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Specialität in Bordeaux, Burgunder Weine u. Cognac Eduard Kepler

General-Vertreter vom Hause Schröder et de Constans in Bordeaux
8273 Müllerstrasse 9, Wiesbaden.

Friedrich Bickel

8210

34 Wilhelmstrasse 34

Für Weihnachts-Geschenke geeignet:
Zurückgesetzte Weisswaren
Modelle und Stoffreste

Ein grosser Posten **Hauskleider** zu M. 3.50 und **Hausschürzen** M. 1.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
19. Dec. 10 Uhr Abends	760.9	— 2.0	89 %
20. " 8 " Morgens	756.0	— 3.6	86 "
1 " Mittags	751.4	— 2.8	83 "
19. December. Niedrigste Temperatur — 4.3, höchste — 1.0, mittlere — 2.7.			
Allgemeines vom 20. December. Gestern Mittag bedeckt, still, feiner Nieder- schlag; heute Morgen bedeckt, still.			
Maier.			

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 20. December 1889.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Hôtel du Parc.

Seine Königl. Hoheit Prinz Christian von Schleswig-Holstein

Seine Hoheit Prinz Victor von Schleswig-Holstein und Bedienung, England.

Adler.
Guldner, Hr. Notar m. Fr.,
Schmierfeld, Hr. Kfm.,
Cölnischer Hof.
Clausius, Hr. Hauptmann,
Hotel Deutsches Reich.
Götze, Hr. Architekt,
Liegtant, Hr. Rent.,
Einhorn.
Thon, Hr.,
Zum Erbprinzen.
Tanele, Hr. Kfm.,
Klein, Hr.,
Rohnann, Fr.,
Vier Jahreszeiten.
Pascallides-Basta, Frau kgl. bayr. Hofopern-
sängerin, Weimar

Nassauer Hof.
Fleiss, Hr.,
Meyer, Hr.,
Nonnenhof.
v. Holder, Hr. Offizier m. Fr.,
Ernst, Hr. Kfm.,
Wood, Hr.,
Kraus, Hr. Lehrer,
Knochs, Hr.,
Büchel, Hr. Dr. med.,
Quehl, Hr. Kreis-Schulinspekt.,
Quehl, Hr. Direktor,
Rhein-Hotel & Dépendance
Schwabe, Frau m. Bed.,
Müller, Hr. Rechnungsrath m. Fr.,
Zoleck, Hr. Rent.,

Ritter's Hotel garni.
Funk, Fr.,
Weisses Ross.
von Metsch, Frau Baron,
Eschenauer, Fr.,
Taunus-Hotel.
Wildhagen, Hr. Kfm.,
Gebhard, Hr. Geb. Rath m. Bed.,
Schickotanz, Hr. m. Fr.,
Bockenamp, Hr. m. Fam.,
Eskell, Hr. Rent.,
Weiden, Hr. Kfm.,
Hotel Vogel.
Wilderink, Hr. Ger.-Assessor Dr. m. Fam.
u. Bed.,

Vögelin, Hr. Fabrikbes.,
Kiesewalter, Hr. Ingenieur,
Hotel Weiss.
Natterer, Hr. Ingenieur,
In Privathäusern
Hotel Pension Quisisana.
Roser, Hr. Dr. chem.,
Kracht, Hr. Hotelbes.,
Jackson, Fr.,
Pension Anglaise.
Thiersch, Fr.,
Truell, Hr. m. Fr.,
Rolleston, Hr. Hauptm.,
Grünweg 4.
Abel, Hr. Prof. Dr.,



Sonntag den 22. December, Nachmittags 4 Uhr:

Symphonie-Concert

des städtischen Cur-Orchesters,
unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lustner.

PROGRAMM.

1. Zum ersten Male: Ouverture zur Oper „Pietro von Abano“ Spohr.
2. Adagio und Rondo aus dem Concert für Fagott mit Orchester Weber.
Herr Abendroth.
3. Hirtenmusik aus dem Weihnachts-Oratorium J. S. Bach.
4. Symphonie No. 1, D-dur Lassen.

Nummerirter Platz (nur für das Symphonie-Concert gültig): 1 Mark.
Tageskarten (nichtnummerirt für beide Concerte, Lesezimmer &c. gültig): 1 Mk.
Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen) sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Concertes ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Weingrosshandlung Jacob Loesch

empfiehlt zu den bevorstehenden Festtagen ihre anerkannt preiswürdigen und beliebten Tischweine:

Guntersblumer, eigenes Gewächs,	per Ltr. oder Flasche M.	0,75
„ Auslese,	„ „ „	0,80
Niersteiner, selbstgekeltert „	„ „ „	1,—
„ Auslese, „	„ „ „	1,30
Guntersblumer, roth, eigenes Gewächs	„ „ „	1,—
Oberingelheimer Ausl., roth, selbstgk.	„ „ „	1,20
Jagdseet	„ „ „	3,—
Kaiserseet	„ „ „	4,—

bei Abnahme von 13 Flaschen oder 25 Liter an, sowie diverse feinere Marken nach Preisliste.

Bestellungen werden in meinen Weinstuben Spiegelgasse 4 und Nerostrasse 39 entgegengenommen. 8903

Wiesbaden, Taunusstrasse 32 **Special-Anstalt** Vom 1. Jan. 1890:
für Orthopädie, schwed. Heilgymnastik u. Massage Gr. und kl. Burg-
nach Dr. Meszer und Kellgren, verbunden mit Maschinen-Gymnastik wie in strasse 1 und 11.
Baden-Baden. Extra comfortable eingerichtete Abtheilungen zur Massage und Heil-
gymnastik für Damen und Herren. Täglich geöffnet von Vorm. 9 bis Nachm. 5 Uhr.
Sprechstunde von 3—4 Uhr Nachmittags. Behandlung für Unbemittelte von 8—9 Uhr
Vormittags. 8882 Direction: C. A. Bode, Orthopäde.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter. Sämmtlich in Wiesbaden.

Nouveautés!

Den Empfang der neuesten in- und ausländischer

Herbst- und Winterstoffe

für Paletôts, Anzüge, Beinkleider und Westen
beehren sich ergebenst anzuzeigen und dieselben zur

Anfertigung nach Maass

aufs Angelegentlichste zu empfehlen

Eleganter Schnitt. — Tadelloser Sitz.

Reelle Bedienung.

Gebrüder Süß

am Kranzplatz.

8815



Wiesbadener
Kochbrunnen-Quell-Salz
ein reines Naturprodukt

unter Controle der Stadt-Curdirection herge-
stellt und ärztlich allgemein empfohlen
und verordnet als bestes und schnell
wirksamstes Beseitigungsmittel
bei Verdauungs- und Ernährungs-
beschwerden, Darm- u. Magenleiden
aller Art. Ebenso von eminent heilkräf-
tiger Wirkung bei Catarrhen der
Luftröhre und der Lunge; bei Husten,
Heiserkeit, Schleimauswurf u. s. w.
und, in Folge seines HOHEN LITHION-
GEHALTES, bei gichtischen und
rheumatischen Leiden.

Ein Glas Kochbrunnen-Quell-
Salz entspricht dem Salzgehalt und
dem entsprechend der Wirkung von
etwa 35—40 Schachteln
Pastillen anderer Brunnen.

Preis per Glas 2 Mk.

(Nur echt wenn in Gläsern wie
nebenstehende Abbildung.)

Käuflich in den Apotheken und Mineral-
wasserhandlungen &c. 8844

Immobilien-Agentur
I. Cl. House-Agency.

Nachweisung v. möbl. Villen, Wohnungen &c.
Furnished country-houses & apartments.
Kaufvermittlung von Immobilien jeder Art.
Reelle Bedienung.

8372 J. Meier, Taunusstrasse 29.

Fremden-Pension
Leberberg 3. 8328

Fremden-Pension (I. Ranges)
Luisenstrasse 12, Belle Etage.

Elegant möblirte Wohnung auch
einzelne Zimmer mit und ohne
Pension zu vermieten. 8780

Kapellenstrasse 33.

Thoroughly Furnished Bel-Etage to let
from Jan. 1. 8918